



Addendum

SPEA SHOWTIME PLUS TV

Sehr geehrter Kunde,

dieses Addendum ist als Zusatz zum Handbuch SPEA SHOWTIME PLUS zu lesen (dieses ist auf der SPEA CD zu finden), welcher im wesentlichen die Neuerungen / Änderungen aufgrund des TV-Tuners beschreibt sowie die damit einhergehenden Korrekturen zum Handbuch.

Wegweiser durch das Addendum - Was finde ich im Addendum und was aus dem Handbuch ist für mich interessant?

- **Teil 1** beschreibt den TV-Tuner und die Software SPEA MediaStation und SPEA Videotext, die in Verbindung mit dem TV-Tuner verwendet werden - diese Angaben finden Sie **nur** im Addendum.
- **Teil 2** enthält grundsätzliche Informationen zum Gebrauch der SPEA SHOWTIME PLUS TV als Graphik- und Multimediakarte. Diese Angaben finden Sie bereits im Handbuch; Themen, bei denen sich etwas geändert hat, werden in diesem Addendum nochmals beschrieben, sie sind deshalb aktueller als die entsprechenden Stellen im Handbuch.

Inhaltsverzeichnis

TEIL 1 WELCHE NEUERUNGEN BRINGT DER TV-TUNER MIT SICH?	3
Der TV-Tuner	3
Technische Daten	3
Anschlussmöglichkeiten der Karte	3
Layout der SPEA SHOWTIME PLUS TV	3
Fernsehen über SPEA MediaStation	4
Was kann die SPEA MediaStation?	4
Wie bedient man die SPEA MediaStation?	4
MediaStation starten	4
Fernseher auf dem Monitor einschalten	4
TV-Tuner Empfang	5
Senderwahl, Sendersuchlauf, Programmieren der Fernbedienung mit TV-Sendern	5
Audioeinstellungen für den TV-Empfang regeln	5
Aufnahme von Filmsequenzen (bei Video In oder TV-Programmen)	5
Videoquelle ansteuern	5
Aufnahme einzelner Bilder - 'Schnappschüsse' von Videos	5
VideoCD auswählen	5
MPEG / AVI -Wiedergabe	6
Allgemeine Hinweise / Einschränkungen	6
Lautstärke und Geschwindigkeit der Wiedergabe	6
SPEA VideoText	7
Hinweis vorneweg	7
Starten des Programmes zum Lesen von SPEA Videotext	7
Kanal auswählen	7
Seiten suchen	7
TEIL 2 INHALTE DIESES ADDENDUMS GEGENÜBER DEM HANDBUCH	
SPEA SHOWTIME PLUS	8
Allgemeine Informationen	8
Symbole und Konventionen - Laufwerksbezeichnung CD	8
Lieferumfang	8
Teil 1 - Einführung	8
Features	8
Software-Umfang	8
Teil 2 - Hardware-Installation	8
Systemvoraussetzungen	8
Anschlussmöglichkeiten	8
Teil 3 - Software-Installation und -Konfiguration	10
Basissoftware (Utilities) installieren (alle Betriebssysteme)	10
Windows 3.1x / Windows® 95	11
SPEA V7SETUP	11
SPEA MediaStation	11
Anhang B - Technische Daten	11

Teil 1

Welche Neuerungen bringt der TV-Tuner mit sich?

Der TV-Tuner

Technische Daten

- PAL PLL Tuner
- Frequenzbereich Kanal 2 (48,25 Mhz) bis Kanal 69 (855,25 Mhz) mit Software Videotextdecoder für Antennen- bzw. Kabelanschluss mit Videotext
- mitgelieferter Antennenkabel-Adapter

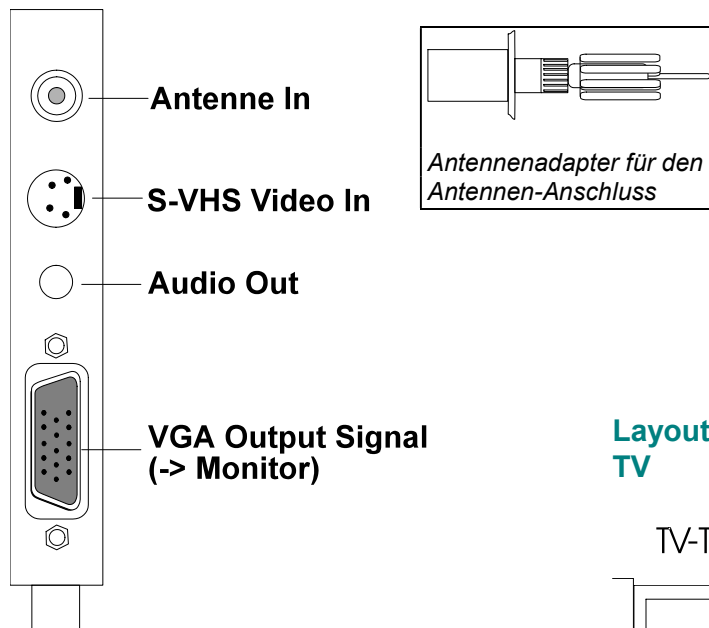
Audio Out

Dieser Stecker ist ein 'Line Out' Ausgang, d.h. er trägt eine niedrige Spannung. Sie können deswegen entweder aktive Lautsprecher (mit einem eingebauten Verstärker, erkennbar am Lautstärkeregler am Gehäuse) oder Ihr Hi-Fi System (das Ausgangssignal ist zu schwach für normale Lautsprecher) oder eine Soundkarte, z.B. die SPEA V7-media fx anschließen. Dieser Ausgang liefert ein Stereosignal (3.5 mm Stereo Klinkenstecker), aber ein Monoklinckenstecker kann ebenfalls angeschlossen werden ohne daß die Gefahr besteht, die SPEA SHOWTIME PLUS TV zu beschädigen.

Achtung!

Der Audio Out-Ausgang ist nur beim Abspielen von MPEG-Dateien oder beim Fernsehempfang über den TV-Tuner einsatzbereit.

Anschlussmöglichkeiten der Karte



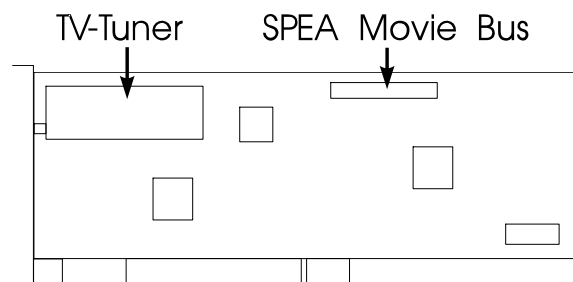
Antenne In

Schließen Sie hier mittels des mitgelieferten Antennenadapters Ihre Antenne (entweder Kabelanschluss oder Antenne) an den TV-Tuner der Karte an.

S-VHS Video In

Benutzen Sie diesen Eingang für Ihr SVHS-Videogerät. Beachten Sie, daß das Antennensignal aus der Wandsteckdose nicht geeignet ist!

Layout der SPEA SHOWTIME PLUS TV



Fernsehen über SPEA MediaStation

Was kann die SPEA MediaStation?

Die SPEA MediaStation ist eine Fernbedienungs-Software, welche verschiedene Funktionalitäten in sich vereint. Über die SPEA MediaStation können Sie Fernsehprogramme empfangen, Videos über Videorekorder und von Video CD abspielen, sowie eine Vielzahl weiterer Multimedia-Dateiformate wie z.B. MPEG, AVI etc. abspielen. Je nachdem, welche Funktionen Sie nutzen, verändert die MediaStation Ihr Aussehen und passt sich so den Erfordernissen der benötigten Funktionen an.

Wie bedient man die SPEA MediaStation?

- Die Möglichkeiten mit SPEAs MediaStation sind sehr vielfältig, abhängig davon, ob Sie fernsehen wollen, eine VideoCD, ein Video oder von der Festplatte eine Multimedia-Datei ansehen. Deshalb seien an dieser Stelle die wichtigsten Funktionen sozusagen als **'Starthilfe'** erklärt, so daß Sie wissen, wo auf der Fernbedienung Sie anfangen müssen, um Sie für Ihre Zwecke zu nutzen.
- Eine detaillierte **Online-Hilfe** sorgt dafür, daß Sie sich ohne Einarbeitungszeit mit dem Programm schnell zurechtfinden werden.
- Die Bedienung wird auch noch dadurch unterstützt, daß - sobald Sie die Maus über einen Button bewegen, **in der untersten Zeile der Fernbedienung eine Kurzerklärung** über die Funktion dieses Buttons erscheint. Sie können sich also in aller Ruhe ansehen, was hinter den einzelnen Buttons steckt und müssen nicht durch Ausprobieren die Funktionen testen.
- Überdies haben Sie bestimmt sehr viele Buttons bereits auf Ihrer Fernseh-Fernbedienung oder beim Videorekorder gesehen und kennen dessen Funktionalität bereits.

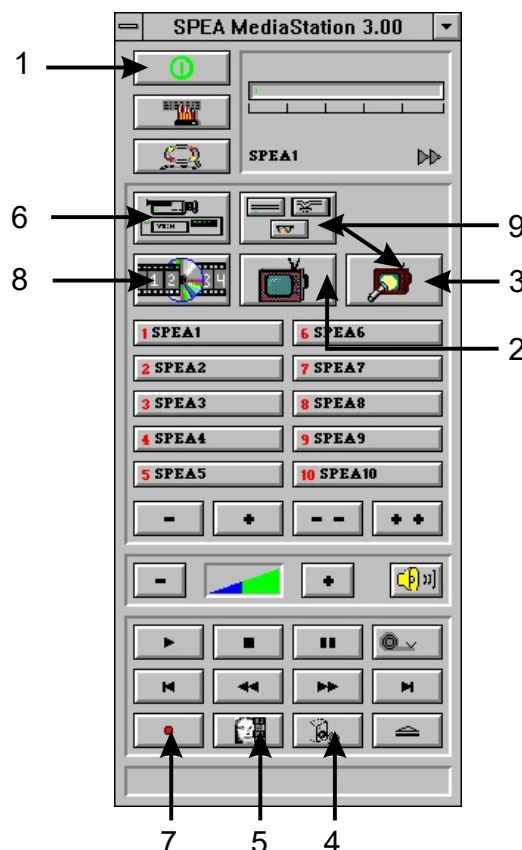
MediaStation starten

Klicken Sie auf das MediaStation-Icon in der SPEA Programm-Gruppe.



MediaSta.exe

Es erscheint eine 'Fernbedienung' auf dem Fernseher, dazu brauchen Sie jetzt noch den passenden 'Fernseher':



Fernseher auf dem Monitor einschalten

Button 1 (siehe Abb.)

Klicken Sie auf diesen Button, öffnet sich der Fernseher auf dem Bildschirm.

Hinweis: MPEG-, VPG- oder DAT-Dateien können nicht mit 256 Farben abgespielt werden. Wählen Sie für diese Dateien einen Videomodus mit High- oder TrueColor. Stellen Sie diese Videomodi über das Programm SPEA V7SETUP vor dem Abspielen der Dateien ein.

An der oberen Seite des Fernsehers sehen Sie verschiedene Symbole. Über diese Symbole können Sie die Größe des Fernsehers manipulieren. Die Bedeutung der Symbole finden Sie in der Online-Hilfe.

TV-Tuner Empfang

Button 2 (siehe Abb.)

Klicken Sie auf den Fernseher, um auf TV-Tuner Empfang umzuschalten. Die Fernbedienung ändert sich in einigen Teilen, es erscheint die Programmbelegung der einzelnen Kanäle auf dem Display der Fernbedienung. Sollten Sie noch keine TV-Programme auf der Fernbedienung gespeichert haben, so klicken Sie auf den Button rechts neben dem Fernseher (Bild).

Senderwahl, Sendersuchlauf, Programmieren der Fernbedienung mit TV-Sendern

Button 3 (siehe Abb.)

Über die SPEA MediaStation Browse-Dialogbox können Sie einen Kanalsuchlauf starten, die Kanäle umbenennen und die so gefundenen und gespeicherten TV-Sender auf die Fernbedienung übertragen. In einem kleinen Vorschauenfenster sehen Sie, welches Programm auf einem bestimmten Kanal läuft. In der untersten Zeile der Browse-Box erscheint ein kurzer Informationstext zu den jeweiligen Buttons, über welche Sie sich mit der Maus bewegen.

Audioeinstellungen für den TV-Empfang regeln

Button 4 (siehe Abb.)

Klicken Sie auf diesen Button, um Lautstärke, Bass, Höhen und Balance für den TV-Empfang zu regeln.

Aufnahme von Filmsequenzen (bei Video In oder TV-Programmen)

Button 5 (siehe Abb.)

Hinter diesem Button verbirgt sich eine weitere Dialogbox, darin können Sie die nötigen Einstellungen vornehmen, wenn Sie entweder eine Videosequenz oder Teil eines TV-Programmes über MediaStation mitschneiden und als AVI-Datei sichern wollen.

Wissenswertes zum Thema Filmaufnahme

- Eine Aufnahme von 10 Sekunden braucht ca. 4 MB Speicherplatz auf Ihrer Festplatte.
- Aufnahmen auf ein RAMDRIVE sind glatter als direkt auf die Festplatte. Sie sind beim Abspielen nicht schneller, ruckeln aber weniger als Festplattenaufnahmen.
- Die besten AVI-Wiedergaben erfolgen mit der Auflösung 160 x 120.

Videoquelle ansteuern

Button 6 (siehe Abb.)

Voraussetzungen hierfür sind:

- ein betriebsbereiter Videorekorder ist an den Video In-Eingang der Karte angeschlossen
- ein Film wird abgespielt

Aufnahme einzelner Bilder - 'Schnappschüsse' von Videos

Button 7 (siehe Abb.)

Voraussetzungen siehe oben. Unabhängig von der Bildaufnahme über diese Dialogbox können Sie auch 'Schnappschüsse' machen indem Sie während des abspielenden Filmes die Maus auf das Bild bewegen und dann auf die rechte Maustaste klicken. Sie erhalten dann ebenfalls dieselbe Dialogbox.

Aufnahme von Filmsequenzen (bei Video In oder TV-Programmen)

siehe Beschreibung weiter oben unter TV-Empfang.

VideoCD auswählen

Button 8 (siehe Abb.)

Klicken Sie auf diesen Button, erhalten Sie eine weitere Dialogbox zur VideoCD-Auswahl. Haben Sie sich für eine VideoCD entschieden und diese ausgewählt, verändert sich anschliessend die Fernbedienung in einigen Teilen (siehe Online-Hilfe).

MPEG / AVI -Wiedergabe

Button 9 (siehe Abb.)

Sie erhalten eine Dialogbox, über die Sie auf Dateien von Ihrem Rechner auswählen können. Wählen Sie hier die gewünschte/n Datei/en aus und starten Sie diese Datei entweder durch Doppelklick auf den Dateinamen in dieser Dialogbox (ist am schnellsten) oder über die Kanalbelegung auf der Fernbedienung -nachdem Sie einen Kanal auf der Fernbedienung mit der Datei belegt haben.

Allgemeine Hinweise / Einschränkungen

- Sie können Video CDs mit dem Label 'VideoCD' und CD-Is mit MediaStation abspielen. Achten Sie jedoch darauf, daß Ihr CD-ROM Laufwerk das entsprechende CD-Format unterstützt.
- Behandeln Sie VideoCDs mit besonderer Vorsicht. Aufgrund der Dateistruktur, die sie beinhalten, ist Ihre Oberfläche viel empfindlicher als die von normalen Musik-CDs.
- Standard MPEG1- und AVI-Dateien können mit der MediaStation abgespielt werden, allerdings müssen Sie die mitgelieferte README-Datei lesen, um den aktuellen Status in Erfahrung zu bringen.
- Sie müssen entweder einen High-Color- (65.536 Farben) oder TrueColor-Farbmodus (16.7 Millionen Farben) einstellen, um MPEG- bzw. AVI-Dateien abspielen zu können. Solche Modi werden mit dem Programm V7SETUP in der SPEA Programmgruppe eingestellt.

Lautstärke und Geschwindigkeit der Wiedergabe

- Die Lautstärke der Wiedergabe wird primär vom Windows Medienwiedergabe-Programm gesteuert. Wenn Sie mit diesem Programm die Lautstärke ausschalten, zeigt die Lautstärke-Regelung der Fernbedienung keine Wirkung! Wenn Sie eine Soundkarte einsetzen, die eine eigene Lautstärke-Regelung anbietet, stellen Sie sicher, daß diese ebenfalls nicht ausgeschaltet ist. Um die Einstellung des Medienwiedergabe-Programmes ändern zu können, müssen Sie zuerst MediaStation schließen.
- Die Geschwindigkeit der Wiedergabe ist in der Datei festgeschrieben und kann nicht frei geregelt werden. Änderungen mit dem Medienwiedergabe-Programm zeigen keine Wirkung.

SPEA VideoText

Mit SPEAs Videotext-Software können Sie bequem Videotext-Seiten lesen. Analog zu einem Fernsehgerät erscheint ein Fenster mit dem Videotext und daneben ein Nummernblock zum Auswählen der Videotext-Seite.



Kanal auswählen

Um verschiedene Fernsehkanäle auswählen zu können, klicken Sie auf den 'Fernseher'-Button. Beachten Sie, daß nicht für alle Fernsehprogramme VideoText zur Verfügung steht.

Alle zur Verfügung stehenden Funktionen sind sowohl über die Menü- als auch über die Symbolleiste ausführbar.

An dieser Stelle seien die wichtigsten Schritte zum Arbeiten mit SPEA VideoText erklärt. Detailliertere Hinweise entnehmen Sie bitte der im Programm enthaltenen Online-Hilfe.

Hinweis vorneweg

Wir empfehlen die Auflösung 640 x 480 zum Empfang von SPEA VideoText. (Je kleiner die Auflösung, desto besser ist der Empfang von SPEA VideoText).

Starten des Programmes zum Lesen von SPEA Videotext

Starten Sie das Programm, indem Sie auf das SPEA Videotext-Icon in der SPEA Programmgruppe klicken.

Das Programm wird gestartet. Klicken Sie nun auf den Videotext-Button (der erste von links in der Symbolleiste). Es erscheint das Videotext-Fenster und ein Nummernblock zum Auswählen der Videotext-Seiten.

Seiten suchen

Haben Sie den gewünschten Kanal eingestellt, können Sie nun über den neben dem VideoText befindlichen Nummernblock eine Seite auswählen. Nach der Eingabe einer dreistelligen Zahl fängt SPEA Videotext automatisch zu suchen an. Eine weitere Möglichkeit ist es, auf einer Seite mit Inhaltsverzeichnis auf die gewünschte Seite doppelzuklicken, auch so wird der Suchvorgang gestartet.

Weitere Details (z.B. wie Sie eine Videotext-Seite speichern, weiterbearbeiten oder duplizieren) entnehmen Sie bitte der im Programm enthaltenen Online-Hilfe.

Teil 2

Inhalte dieses Addendums gegenüber dem Handbuch SPEA SHOWTIME PLUS

Wichtiger Hinweis

Bei Sequenzen, die sowohl im Handbuch als auch in diesem Addendum aufgeführt sind, gelten jeweils die Angaben aus diesem Addendum.

Welche Einschränkungen bestehen gegenüber dem Handbuch zur SPEA SHOWTIME PLUS?

- VL-Bus / PCI-Bus: Die SPEA SHOWTIME PLUS TV ist nur als PCI-Version verfügbar
- Composite Video-Eingang: Die SPEA SHOWTIME PLUS TV verfügt nicht - wie die SPEA SHOWTIME PLUS TV über einen Composite Video Eingang, nur über einen Y/C bzw. S-VHS Video-Eingang. Alle Anschlussmöglichkeiten von Videorekordern beziehen sich deshalb auf Y/C bzw. S-VHS-Video.

Allgemeine Informationen

Symbole und Konventionen - Laufwerksbezeichnung für CD

Die Dokumentation bezieht sich immer auf Laufwerk A: oder B: bzw. in diesem Addendum auf Laufwerk E:
Geben Sie in diesem Fall immer die Laufwerksbezeichnung für Ihr CD-Laufwerk an.

Lieferumfang

Im Lieferumfang Ihrer Karte sind folgende Komponenten enthalten:

- 1 SPEA SHOWTIME PLUS TV
- 1 SPEA CD inkl. Software-Treiber und Dokumentation
- 1 Antennen-Adapter

Teil 1 - Einführung

Features

zusätzlich zu den im Handbuch beschriebenen Merkmalen der Karte:

TV Tuner

- PAL PLL Tuner
- Frequenzbereich Kanal 2 (48,25 Mhz) bis Kanal 69 (855,25 Mhz)
- mit Software Videotext-Decoder für Antennen- /Kabelanschluss mit Videotext

Software-Umfang

Im Standard Software-Lieferumfang enthalten sind:

- Treiber für MicroSoft Windows 3.1x und Windows® 95
- Treiber für Video für Windows™
- MCI Windows Treiber für MPEG Audio und Video
- Video CD Treiber für DOS und Windows
- SPEA Videotext Software
- SPEA MediaStation, intuitiv bedienbare Fernsteuerungssoftware zum Fernsehen und Abspielen von MPEGs und anderen Video-Dateien
- OS/2-Treiber für Graphik
- Basis-Software und Dienstprogramme für die Konfiguration

Teil 2 - Hardware-Installation

Systemvoraussetzungen

IBM 486 oder besser (oder andere 100% kompatibel)
4 MB RAM (Minimum)
Windows® 95 oder DOS 5.0 oder höher und Windows 3.1x
ein freier PCI-Slot

Achtung!

Bitte beachten Sie die Hardware-Installationshinweise für PCI Bus-Karten im Handbuch bzw. auf dem Booklet der SPEA CD!

Anschlussmöglichkeiten

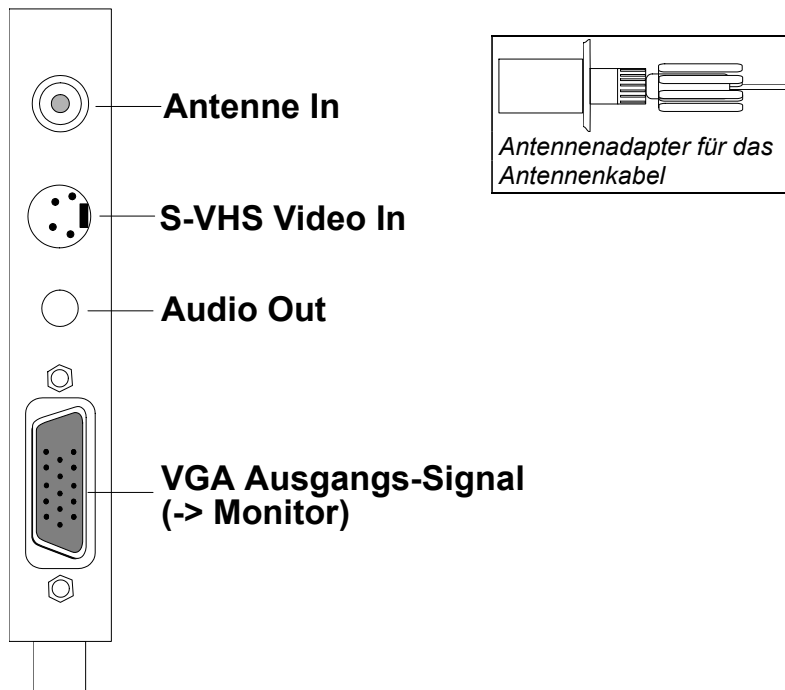
Die Anschlüsse auf Ihrer Karte sind genormte Stecker, mit Ausnahme des SPEA Movie Bus-Steckers auf der Karte (siehe Anhang B - Technische Daten im Handbuch).
Aus diesem Grund müssen Sie wenige Punkte beim Anschluss von externen Geräten berücksichtigen.

Achtung!

Schließen Sie alle Anschlussgeräte an Ihrem Rechner an und stellen Sie diese an, BEVOR Sie Ihren Rechner anschalten; auf diese Weise vermeiden Sie Schaden durch eventuell zu hohen Einschaltstrom.

Achtung!

Der Audio Out-Ausgang ist nur beim Abspielen von MPEG-Dateien oder beim Fernsehempfang über den TV-Tuner einsatzbereit.



Antenne In

Schließen Sie hier über den mitgelieferten Antennenadapter Ihre Antenne (entweder Kabelanschluß oder Wandantenne) an den TV-Tuner der Karte an.

S-VHS Video In

Benutzen Sie diesen Eingang für Ihr S-VHS-Videogerät. Beachten Sie, daß das Antennensignal aus der Wandsteckdose nicht geeignet ist!

Audio Out

Dieser Stecker ist ein 'Line Out' Ausgang, d.h. er trägt eine niedrige Spannung. Sie können deswegen entweder aktive Lautsprecher (mit einem eingebauten Verstärker, erkennbar am Lautstärkeregel am Gehäuse) oder Ihr Hi-Fi System (das Ausgangssignal ist zu schwach für normale Lautsprecher) oder eine Soundkarte, z.B. die SPEA V7-media fx anschließen. Dieser Ausgang liefert ein Stereosignal (3.5 mm Stereo Klinkenstecker), aber ein Monoklinkenstecker kann ebenfalls angeschlossen werden ohne daß die Gefahr besteht, die SPEA SHOWTIME PLUS TV zu beschädigen.

Teil 3 - Software-Installation und -Konfiguration

Basissoftware (Utilities) installieren (alle Betriebssysteme)

Damit die Karte im System erkannt wird und korrekt funktioniert, ist es notwendig einen 'Grundstock' an Software (unabhängig von dem jeweiligen Betriebssystem) zu installieren. Bitte führen Sie die folgenden Schritte durch, um die Basissoftware zu installieren.

1. Legen Sie die SPEA CD in Laufwerk E: und starten Sie die Installation (vom CD-Laufwerk) wie folgt:

DOS: Geben Sie am DOS-Prompt folgendes Kommando ein:
SPEA

Windows 3.x / Windows NT: Wählen Sie im Programm-Manager die Optionen 'Datei' 'Ausführen' und anschließend die Datei SPEA.EXE von der SPEA CD.

Windows® 95: Klicken Sie auf den Start-Button in der Taskleiste und wählen Sie die Option 'Ausführen'

OS/2: Öffnen Sie ein OS/2-Fenster, wechseln Sie auf E: und starten Sie die Datei
SPEAOS2.CMD

2. Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Installation und folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.
3. Ein Menü mit 3 Optionen wird aufgebaut.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche
Installation.
5. Bestätigen Sie, daß Sie die Software für eine SPEA SHOWTIME PLUS TV installieren wollen.
6. Selektieren Sie dann die Option 'Treiber und Dienstprogramme für SPEA Hardware'
7. Sie erhalten eine Bildschirmmaske zur Auswahl der Software-Treiber.
8. Wählen Sie dabei die erste Option
Utilities aus.
9. Sie werden vom Installationsprogramm jeweils nach dem Laufwerk und dem Verzeichnis gefragt, wohin Sie die gewählte Software kopieren wollen.
10. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm. Das Installationsprogramm kopiert automatisch alle Dateien in die gewählten Verzeichnisse.
11. Während der Installation erscheint auf dem Bildschirm eine README-Datei mit den

wichtigsten Informationen zur Software-Konfiguration. Bitte lesen Sie diese Datei!

Die Basissoftware ist jetzt installiert. Zur Installation und Konfiguration der jeweiligen Treiber (für das eingesetzte Betriebssystem bzw. für die eingesetzten Applikationen) lesen Sie jetzt den entsprechenden Abschnitt in diesem Addendum bzw. im Handbuch.

Achtung!

Beachten Sie, daß die jeweiligen Anwendungen zunächst in der Auflösung 640 x 480 dargestellt werden. Höhere Bildwiederholfrequenzen, Auflösungen oder Farbtiefen werden über ein entsprechendes Programm geändert. (z.B. V7SETUP für Windows, V7SETNT für Windows NT und V7SETOS2 für OS/2).

Windows 3.1x / Windows® 95

Hinweis:

Die Basissoftware für Ihre Karte muß bereits von der SPEA CD installiert worden sein.

1. Legen Sie die SPEA CD in Laufwerk E:
2. **Windows 3.1x:** Starten Sie im Programm-Manager die Optionen Datei Ausführen und wählen Sie die Datei SPEA.EXE von der SPEA CD.

Windows® 95: Klicken Sie auf den Start-Button in der Task-Leiste, wählen Sie dann die Option Ausführen und starten Sie die Datei SPEA.EXE von der SPEA CD.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Installation.
4. Bestätigen Sie nochmals die Karte, für die Sie die Windows-Treiber installieren wollen.
5. Selektieren Sie die Windows-Option zur Installation.
6. Das Programm V7SETUP.EXE (siehe Abschnitt SPEA V7SETUP) wird automatisch gestartet.
7. Im V7SETUP-Menü selektieren Sie einen Monitor, eine Auflösung und eine Farbtiefe und klicken Sie anschließend auf OK.
8. Starten Sie Windows erneut wie empfohlen. Damit ist die Installation beendet.

Sie können die Darstellung am Bildschirm jederzeit mit dem V7SETUP-Menü ändern.

SPEA V7SETUP

Was ist das SPEA V7SETUP?

Das SPEA V7SETUP ist ein Dialogfenster mit unterschiedlichen Optionen zum Einstellen von Auflösung, Farbtiefe, Bildwiederhol-frequenz usw. für Windows 3.x-Anwendun-gen.

Videomodi für Windows NT und OS/2 werden mit V7SETNT bzw. V7SETOS2 eingestellt (ist sehr ähnlich aufgebaut).

Wie wird das SPEA V7SETUP bedient?

Doppelklicken Sie auf das SPEA V7-Icon. Das Dialogfenster erscheint. Konfigurieren Sie Ihr System und beachten Sie dabei die Fähigkeiten Ihres Monitors.

Achtung!

Eine zu hohe Bildwiederholfrequenz kann dem Monitor Schaden zufügen. Bitte lesen Sie in Ihrem Monitorhandbuch nach, welche Frequenzen möglich sind.

Die Änderungen im SPEA V7SETUP werden nur dann aktiv, wenn Sie einen Neustart von Windows vollziehen.

Der Test-Button ist nur in der aktuellen Einstellung aktiv. Wenn Sie die Einstellungen im V7SETUP ändern, wird der Testbutton deaktiviert. Starten Sie Windows erneut, so ist der Test-Button des SPEA V7SETUPS wieder aktiv.

SPEA MediaStation

Gegenüber der Beschreibung im Handbuch wurde die SPEA MediaStation um die TV-Tuner Funktionalität erweitert. Eine Beschreibung finden Sie in diesem Addendum weiter oben unter 'Teil 1 - Was ist neu?', außerdem können Sie sich über die im Programm integrierte Online-Hilfe orientieren.

Anhang B - Technische Daten

Prozessor: Tseng W32p (PCI Bus)
TV-Tuner: PAL PLL Tuner, Frequenzbereich
Kanal 2 (48,25 Mhz bis Kanal 69 (855,25 MHz)
2 MB DRAM, 135 Mhz RAMDAC
HighColor (65.536 Farben gleichzeitig) bis zu
1024 x 768, 75 Hz n.i.
TrueColor (16,7 Mio. Farben gleichzeitig) bis zu
800 x 600, 72 Hz n.i.
Pixelfrequenz: Abhängig vom aktuellen
Videomodus (s. BIOS.TXT im Verzeichnis
SPEA\SHOWTIME)